

Adventsfenster mit Samichlous im Thoracherhus

Kurz ist die Zeit bis Weihnachten. Eine Woche «fehlt» uns. Die Vorbereitungszeit ist knapp. So kommt der Samichlous des Thorackerleists beim Adventsfenster der Kirchgemeinde zu den fast 40 Kindern.

Immer am 6. Dezember treffen Samichlous und Schmutzli auf erwartungsvolle Kinderaugen vor oder hinter dem Thoracherhus. Der Thorackerleist organisiert diesen Besuch seit vielen Jahren. In diesem Jahr «fehlte» ein zusätzlicher Abend für das Adventsfenster der Kirchgemeinde. Kurzerhand haben Pfarrer Knoch und Béatrice Soltermann sich mit dem Leist zusammengeschlossen und am 6. Dezember die Cheminéeestube für alle

geöffnet. Samichlous und Schmutzli trafen Kinder, Eltern und Grosseltern draussen. Drinnen gab es anschliessend Suppe, Nüssli und Mandarinen, Kerzen und alte Geschichten über den lebenswürdigen, Kinder beschenkenden Nikolaus aus der Türkei. «Nein, daran erinnere ich mich nicht,» meinte der Samichlous, als er nach der Geschichte mit den Goldklumpen für die Hochzeit der drei armen Nachbarsmädchen gefragt wurde. Die Kinder werden das nicht so rasch vergessen, dank Nüssen, Schoggi-Talern und Mandarinen im Säckli. Dank des Einsatzes vieler vom Leist war die Cheminéeestube rasch wieder bereit für den Alltag.

rkmg



Geheimnisvoll bleibt der Samichlous immer, Kinderaugen leuchten, wenn sie ihr Geschenk dem fremden Mann im roten Gewand überreichen können.

Bild: ck